

PROTOKOLL

Projekt: Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt
7. Sanierungsbeiratssitzung in 2015

Besprechung: 15.07.2015, 18:00 – ca. 21:00 Uhr, Café MadaMe, Mehringplatz 10

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: siehe Einladung

Verteiler: ständige Mitglieder des Sanierungsbeirates
Herr Panhoff
Herr Peckskamp
Frau Haverbeck
Herr Voges

Internet: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de

Inhalt	Zuständig/ Termin
<p>1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Beiratssitzung</p> <p>Das Protokoll liegt aufgrund von Änderungswünschen der Denkmalpflege vom gleichen Tage bisher nur im Entwurf vor. Unter den Anwesenden der Beiratssitzung wird überwiegend keine Notwendigkeit wesentlicher Protokolländerungen gesehen. Insbesondere besteht Konsens, dass die Haltung der Vertreter der Denkmalpflege in der letzten Sitzung zu den denkmalpflegerischen Belangen am Mehringplatz als „starr“ empfunden wurde.</p>	
<p>2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“</p> <p>-keine-</p>	
<p>3. Nachverdichtung Franz-Klühs-Straße</p> <p>Sowohl die Gewobag (Ostabschnitt Franz-Klühs- Straße) als auch die EB-Group (Westabschnitt nach Abriss Parkpalette) stellen derzeit Überlegungen zur Nachverdichtung an (6 bis 7 Geschosse, am Blockrand bis zu 10 Geschosse), die jedoch weit über das gewünschte Nutzungsmaß hinausgehen. Die Gewobag plant reine Wohnnutzung, die EB-Group Wohn- und Gewerbenutzung.</p> <p>Das Stadtplanungsamt strebt bei einer Nachverdichtung in diesen Bereichen eine Aufnahme der Empfehlungen aus dem Okra-Entwurf an, der eine behutsame Nachverdichtung vorsieht (z.B. 3 Vollgeschosse, Wiedererkennung der historischen Straßenverläufe von Wilhelm- und Lindenstraße). Wenn von den Eigentümern diskussionsfähige Planungen vorgelegt werden, sollen sie auch im Sanierungsbeirat vorgestellt werden (ggf. September-Sitzung).</p>	

4. Platzgärtner Mehringplatz

Der Vertrag mit dem Platzgärtner endet in diesem Jahr, verlängert sich jedoch automatisch, wenn er nicht von einer der Vertragsparteien gekündigt wird. Die Gewobag prüft eine Fortführung des Vertrages. Sie wird mit den bisherigen Kooperationspartnern (EB Group, Bezirksamt) ein Gespräch hierzu führen.

Die Gebietsvertretung formuliert zur Thematik „Platzgärtner“ nachfolgenden **Beschluss**:

Die Gebietsvertretung spricht sich dafür aus, dass die Institution eines Platzgärtners erhalten bleibt und der derzeitige Platzgärtner diese Funktion so lange wie möglich ausüben darf.

Der Beschluss wird mit folgenden Stimmenverhältnissen gefasst:

Ja: 10 Enthaltungen: 0 Nein: 0.

5. Wettbewerb und Denkmalschutz Mehringplatz

Am Wettbewerb nehmen 5 Büros teil, derzeit wird die Aufgabenstellung erarbeitet. Nach Abschluss des Wettbewerbes sollen die Baumaßnahmen voraussichtlich im Frühjahr erfolgen (voraussichtlicher Abschluss der laufenden BVG-Baumaßnahmen Ende August 2016)

Frau Sydow verweist beziehungsweise auf die Ausführungen der Denkmalpflege zum Mehringplatz (vorangegangene Sitzung) darauf, dass der Mehringplatz auch historisch immer Durchgangsverkehr aufgenommen hat, dass die nunmehr geschützte Wohnbrücke nicht Bestandteil des ursprünglichen Scharoun-Entwurfs war, sondern eine Fortentwicklung des ausführenden Architekten Düttmann und dass durch die Wohnbrücke die ebenfalls denkmalgeschützte AGB, als visueller Abschluss der Friedrichstraße vorgesehen, hierdurch verdeckt werde (vgl. Anlage).

Zur Denkmalproblematik (Denkmalschutz, intendierter Erhalt der Wohnbrücke) fasst die Gebietsvertretung nachfolgenden **Beschluss**:

Die Gebietsvertretung vertritt die Auffassung, dass an dem Sanierungsziel des Abbruchs der Wohnbrücke als Option festgehalten werden soll. Eine Neuordnung der Torsituation am Ende der Friedrichstraße soll Neubaupotenzial als Ausgleich entsprechend dem Okra-Entwurf schaffen.

Der Beschluss wird mit folgenden Stimmenverhältnissen gefasst:

Ja: 8 Enthaltungen: 1 Nein: 0.

<p>6. Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">• Baumaßnahmen Gewobag (Friedrichstraße 4) Die Gewobag wird Anfang September eine Mieterversammlung durchführen, in der über die Baumaßnahmen informiert wird. Für die Sandstrahl und Betoninstandsetzungsarbeiten an der Fassade ist eine Plane erforderlich, die hell und lichtdurchlässig sein wird. Nach Abschluss dieser Maßnahmen wird die Plane im Bereich der Wohnungsfenster und Loggien durch weiße Gerüstnetze ersetzt, um die Belastung der Wohnungsmieter zu reduzieren.• Baumaßnahmen BVG (Mehringplatz, Friedrichstraße) Seitens der Gewerbetreibenden besteht Informationsbedarf zum weiteren Verlauf der Baumaßnahmen der BVG. Die Sanierungsverwaltung wird hierzu die BVG einladen.• Beleuchtung AOK Die Balustrade auf dem obersten Geschosses des AOK-Rundbaus am Mehringplatz wird seit einiger Zeit beleuchtet, was Störungen in den Wohnungen der Mieter im Umfeld zur Folge hat. ASUM wird zu diesem Sachverhalt recherchieren. <p>TOP's für die Sitzung im September:</p> <ul style="list-style-type: none">• Pflegeproblematik Grünflächen• Bauzeiten und Kostenentwicklung Kurt-Schumacher-Grundschule• Mieterhöhungen Wohnbebauung am Berlin Museum• Information BVG zum Bauablauf Sanierungsmaßnahmen• Nachverdichtungsplanung Franz-Klühs-Straße	SVS ASUM
<p>Termine:</p> <p>Die nächste regelmäßige Sitzung des Sanierungsbeirates findet am 23.09.2015 um 18.00 Uhr statt. Ort: Bauhütte</p>	

aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

BSM mbH, 20.07.2015

Michael Altenberend

Anlagen:

- Stellungnahme/Foto zur Denkmalproblematik Mehringplatz

Editorische Notiz: Schreibweise männlich / weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

Anlage

Prof. Wulfhild Sydow
Mietervertreterin

**Bitte um präzisierende Erläuterungen zum Protokoll
der Sitzung am 25. 6.2015**

Stichwort: DENKMALSSCHUTZ

3. /Pkt. 2: Bezug Denkmaleigenschaft der „Gesamtanlage von
Düttmann/Scharoun/Rossow [?] (*Reihenfolge stimmt nicht!*)
1959/1962 Scharoun gewinnt Architektenwettbewerb Projekt
Mehringplatz
1961 Mauerbau
1968 Düttmann (Scharoun-Schüler) übernimmt Mehringplatz-
Projekt (1972 Tod Scharouns). Düttmann nimmt planerische Verän-
derungen vor aufgrund der veränderten politischen Situation Mauer-
bau. Statt Scharouns preisgekrönter „Grünlandschaft“ nun von Dütt-
mann „verdichtetes Wohngebiet gemäß einem sozialen Wohnungs-
baus. Der sogen. „Wohnbrücke“ stammt von Düttmann (u.a.).
Konkret: Welche Architektur untersteht dem Denkmalschutz?
Scharoun oder Düttmann ?
- 3./Pkt. 3: Historisch nicht korrekt: Der Platz diene von Anbeginn als „Rondell“
dem Durchgangsverkehr (Torsituation). In der Gründerzeit und als
„ Belle-Alliance-Platz“ um 1900 war dort sogar Schienenverkehr (siehe
Foto)
- 3./Pkt. 8: Achse zur AGB: Eröffnung der 1954 Eröffnung (1948/49 Geschenk
der USA . Anlaß: Ende der Blockadezeit. Bewußte Positionierung als
Sichtachse und Abschluß der Friedrichstr.. Welcher Denkmalschutz
Gilt hier? (Aspekt der Chronologie)

BEGRIFF: „**starre Haltung der Denkmalpflege**“ ersetzen durch „unpräzise Defi-
nition“ welche / bzw. wessen Architektur-Planung geschützt werden soll!



Belle-Alliance-Platz 1960